

12. APRIL 2018

Dagmar Enschedel: PCB-belastetes Grubenwasser darf nicht mehr in saarländische Gewässer eingeleitet werden – Umweltminister Jost muss RAG in die Pflicht nehmen

DIE LINKE im Saarländischen Landtag fordert Umweltminister Jost auf, umgehend dafür zu sorgen, dass kein PCB-belastetes Grubenwasser mehr in saarländische Gewässer eingeleitet wird. Der Bergbaukonzern RAG müsse dazu verpflichtet werden, ab sofort das Grubenwasser entsprechend zu reinigen. Die Linksfraktion wird für die Landtagssitzung nächste Woche einen entsprechenden Antrag einbringen. Die umweltpolitische Sprecherin Dagmar Enschedel erklärt: „Es ist ein Skandal, dass die RAG die Genehmigung zur Einleitung des Grubenwassers in Sinnerbach und Fischbach bekommen hat, bevor dessen Belastung ausreichend untersucht wurde. Und es ist nicht hinnehmbar, dass der Umweltminister der RAG jetzt noch bis Ende des Jahres Zeit lassen will, ein Konzept vorzulegen. Die Saarländerinnen und Saarländer müssen jetzt sofort vor den Gefahren durch PCB-verseuchtes Wasser bewahrt werden. Seit Jahren wurde vor dem krebserregenden Stoff im Grubenwasser gewarnt. In Nordrhein-Westfalen gibt es inzwischen Test-Anlagen, die das PCB aus dem Grubenwasser filtern sollen. Dies muss auch endlich im Saarland geschehen. Die Profitinteressen des Bergbaukonzerns dürfen nicht über dem Schutz der Saarländerinnen und Saarländer stehen. Auch die Verursacher für die weitere PCB-Belastung der Gewässer, die nichts mit dem Bergbau zu tun haben sollen, müssen umgehend ausfindig gemacht werden.“

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.LINKSFRAKTION-SAARLAND.DE/NC/PRESSE/PRESSEMITTEILUNGEN/DETAIL/ARTIKEL/DAGMAR-ENSCH-ENGEL-PCB-BELASTETES-GRUBENWASSER-DARF-NICHT-MEHR-IN-SAARLAENDISCHE-GEWAESSER-EINGELEI/](http://www.linksfraktion-saarland.de/nc/presse/pressemitteilungen/detail/artikel/dagmar-enschedel-pcb-belastetes-grubenwasser-darf-nicht-mehr-in-saarlaendische-gewaesser-eingeleit/)